

## Wo Kinder sind, da sind auch Sinne im Spiel

Kinder sind eigensinnig, können mit ihrem Frohsinn anstecken und manchmal auch leichtsinnig sein, erkennen scharfsinnig, lieben den Blödsinn und sind für jeden Unsinn zu haben. Wo Kinder sind, da sind auch die Sinne im Spiel!

Kinder sind sinnreiche Wesen. Sie haben Spaß am Einsatz all ihrer Sinne. Noch haben sie eine Antenne für alles, was ihre elementaren Sinneswahrnehmungen betrifft. Auf den ersten Blick scheinbar sinnloses Tun kann zugleich sehr sinnvoll sein, wenn man sich als Erwachsener auf die Erlebnisebene der Kinder einlässt.

(Prof. Dr. Renate Zimmer,  
Osnabrück, Handbuch der Sinneswahrnehmung)



Jahresbericht 2015

## ● Belegung

Die Belegung im Jahr 2015 betrug 92%. Durchschnittlich wurden in der Kita 30 Kinder betreut. Es konnten alle Kinder aus der Warteliste aufgenommen werden.

## ● Bewilligung

Die Gemeinde Turgi hat die Kindertagesstätte Dammweg neu überprüft und die Betriebsbewilligung bis zum 31. Mai 2017 erneuert.

## ● Personal

### Personalstand per 31.12.15

Kitaleitung	45%
Co-Gruppenleitung	80%
Co-Gruppenleitung	60%
Miterzieherin	60%
Lehrfrau 2. Lehrjahr	100%
Praktikantin	100%
Mitarbeiterin Haushalt	65%

Im Juli beendete Frau Nicole Wolfisberg erfolgreich ihre Ausbildung zur Fachfrau Betreuung. Wir gratulieren ihr recht herzlich. Leider endete somit auch ihr Arbeitsvertrag bei uns. Wir danken ihr für die gute

Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft. Neu durften wir am 1. August Frau Melissa Pfefferle als Praktikantin begrüßen. Es freut uns, dass wir Frau Pfefferle aufgrund ihrer grossartigen Arbeit, im nächsten Jahr in die Ausbildung aufnehmen können. Ansonsten fand in diesem Jahr keine personelle Veränderung statt.

## ● Kitaalltag

Im Kita-Alltag legten wir dieses Jahr unseren Schwerpunkt auf die „Entwicklung der Wahrnehmung“. Wir haben uns gezielt mit den fünf Sinnen auseinandergesetzt und Erfahrungsmöglichkeiten über Sinneswahrnehmungen in unserem Alltag umgesetzt. Durch möglichst viele verschiedene Sinnesangebote möchten wir den Kindern die Möglichkeit bieten, sich und ihre Umwelt besser zu „begreifen“. Unser beabsichtigtes pädagogisches Ziel ist, durch die Wahrnehmung mit allen Sinnen die Konzentration, Aufmerksamkeit und Ausdauer der Kinder zu fördern.



Um unser Ziel noch besser zu erreichen, haben wir zum Thema „Wahrnehmung“ einen Elternabend durchgeführt. Dadurch

ermöglichten wir den Eltern einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit. Ausserdem konnten wir sie auf den Einbezug aller Sinne im Betreuungsalltag mit ihren Kindern sensibilisieren.

## ● Qualität / Ziele

Um uns stetig zu verbessern, haben wir dieses Jahr an der QuaKi-Studie des Marie Meierhofer Institut teilgenommen. Während eines bestimmten Zeitraums wurden die Erzieherinnen bei ihrer Arbeit mit den Kindern beobachtet. Anschliessend wurden diese Beobachtungen mit dem Beobachtungsinstrument CLASS ausgewertet und das Feedback an uns weitergeleitet. Die Rückmeldungen waren durchaus positiv, worauf wir sehr stolz sind.

### *Individuelle Weiterbildung*

Auch in diesem Jahr haben die Mitarbeiterinnen individuell auf ihre Aufgaben angepasste Weiterbildungen besucht. Frau Jemima Herren hat in diesem Jahr den Berufsbildnerkurs sowie eine Weiterbildung zum Thema Bewegung besucht. Im Sommer 2016 wird sie die Anleitung unserer neuen Lernenden übernehmen.

Frau Stracabosko und Jenny Zurkinden haben gemeinsam die Weiterbildung Papperla Pep Junior besucht. Der Schwerpunkt der Weiterbildung liegt bei der Wahrnehmung von Gefühlen im Bezug zu Bewegung und Körperwahrnehmung. Dieser Kurs wurde im Bezug zu unseren Ziel im Alltag gewählt. Schon vieles darau konnte eingebracht werden und wird im 2016 weiter umgesetzt.

Jenny Zurkinden hat ausserdem den Weiterbildungstag zum Thema Situationsansatz besucht. Der Situationsansatz wird im 2016 gezielt im Team behandelt und soll im Alltag vertiefter umgesetzt werden.

### *Teamweiterbildung*

Im August hat das ganze Kita-Team eine Schulung zum „Thema Grenzen sinnvoll setzen“ besucht. Die Kursleiterin Antonia Giacomini besuchte uns in der Kita und konnte gezielt auf unsere Bedürfnisse zu diesen Thema eingehen. Zusammen erarbeitete Massnahmen konnten anschliessend direkt im Alltag umgesetzt werden.

### *Fourchette verte*

Um weiterhin eine gesunde und ganzheitliche Ernährung bieten zu können, haben unsere Köchin, Margrit Bürgi und die Kita Leitung Jenny Zurkinden, an einer weiteren Schulung teilgenommen. Im September wurde unser Betrieb neu überprüft und auch dieses Jahr haben wir das Label „Fourchette verte“ erhalten.

## ● Anlässe

### *Abschiedsapéro*

Im Juli führten wir in unserem Garten für unsere Lernende einen Apéro durch. Gemeinsam mit den Eltern und dem Vorstand des Vereins, nahmen wir Abschied von ihr und stiessen gleichzeitig auch auf ihren hervorragenden Lehrabschluss an.

### *Waldfest*

Auch diesen September führten wir gemeinsam mit dem Verein unser bereits schon traditionelles Sommerwaldfest durch. Wieder wurden in der Waldhütte Märchen für Gross und Klein erzählt und alle Festbesucher deckten sich mit Getränken, Cervelat, Bratwürsten und feinem Kuchen ein. Es wurden viele

interessante Gespräche geführt und neue Kontakte geknüpft. Ganz neu haben wir anstelle einer Band, ein gemeinsames Singen begleitet durch Gitarren und Flötenklänge durchgeführt.

Es war eine angenehme Stimmung und wir freuen uns schon auf das nächste Fest.

### *Laternenumzug*

Anfangs November haben wir zusammen mit den Kindern und Eltern einen Räbeliechtliumzug durchgeführt. Nach dem Umzug genossen wir in unserem Garten noch warmen Punch und Kuchen.



### *Weihnachtsmarkt*

Im November nahmen wir am Turgemer- Weihnachtsmarkt teil. Gross und Klein bastelten mit viel Elan und so erhielten wir einen vielseitigen Marktstand, der bei den Besuchern grossen Anklang fand.

### *Adventsfenster*

Dieses Jahr beteiligten wir uns an der alten Tradition der Adventsfenster. Am 18. Dezember öffneten wir unser Fenster bei einem gemütlichen Umtrunk.

Nun möchte ich die Gelegenheit nutzen, den Eltern und dem Vorstand des Vereins, die uns freiwillig in diversen Belangen unterstützen, ganz herzlich zu danken.

Dem ganzen Team der Kita Dammweg danke ich für seinen unermüdlichen Einsatz, die Begeisterung, Zuverlässigkeit und die Freude, die es jeden Tag in der Kita zeigt.

Auch danken wir der Gemeinde Turgi für die gute Zusammenarbeit.

Turgi, 28. Januar 2015

Jenny Zurkinden

Leiterin Kindertagesstätte